

Inhaltsverzeichnis

Einführung

Wozu ein Jüdisches Museum Westfalen?	6
Eintausend Jahre jüdisches Leben in Deutschland und Westfalen	8

Jüdische Religion und Tradition

Die Synagoge - Schnittpunkt jüdischen Lebens	33
Die Tora	43
Der Talmud	48
Haus - Familie - Individuum	49
Die persönlichen Feste	52
Die religiösen Feste	63
Zionismus und jüdisches Bürgertum	75
Ein historischer Bruch - Der Bottroper Bücherkorb	80
Neue Impulse in der jüdischen Gegenwart	85

Jüdische Lebenswege in Westfalen

Warum „jüdische Lebenswege“?	87
Zwischen Mittelalter und Neuzeit	88
Bankier der Adelligen und Bürger: Leo von Münster	91
Händlerin mit Selbstbewusstsein: Freuchen Gans	95
Zwischen Recht und Willkür: Jacob Kaufman	98
Das 19. Jahrhundert	102
Vom Hausierer zum Textilfabrikanten: Cosman Cohen	106
Pionier der Bildungsreform: Alexander Haindorf	111
Dichter einer verlorenen Heimat: Jakob Loewenberg	118
Die Weimarer Republik	123
Der Schöpfer der großen Menora: Benno Elkan	127
Bilder einer freien Jugend: Erich Gottschalk	133
Im Dienste der Tora und der deutschen Nation: Benno Jacob	138
NS-Diktatur: Im Ausnahmezustand	143
Entscheidung für ein neues Leben: Jenny Aloni	148
Unter fremdem Namen: Marga Spiegel	152
Aufwachsen in „Feindesland“: Imo Moszkowicz	161
Gehen oder bleiben - die Nachkriegszeit	165
Partei ergreifen als Jüdin und Demokratin: Jeanette Wolff	168
Einen Neuanfang wagen: Rolf Abrahamsohn	175

Anhang

Lese-Tipps	185
Internet-Tipps	186
Bildnachweis	189
Stichwortverzeichnis	190